
Fortschritt zum Rückschritt

Aus der Presse:

Kassel/Wiesbaden (1.11.2006) - Kreationisten lehnen die Evolution ab. Stattdessen sehen sie die Menschwerdung göttlich gesteuert. Hessens Kultusministerin Karin Wolff will über die Ansichten der Kreationisten im Biologie-Unterricht an hessischen Schulen diskutieren lassen. Die Ministerin plädiert dafür, neben der Evolution auch die Schöpfung im Biologie-Unterricht zu behandeln.

Glory, Glory, Hallelujah, liebe Glossenleser, es ist mal wieder soweit! Daß wir jede auch noch so sinnvolle Errungenschaft der Amis nahezu kritiklos übernehmen, ist ja mittlerweile bekannt. Gut, ok, beim Dosenpfand hat's ein wenig länger gedauert, aber sonst sind wir ja traditionsgemäß immer weit offen für jede amerikanischen Grandiosität. Was ja auch Sinn macht, denn schließlich liegt jenseits des Atlantiks die wirklich neue Welt. Da können wir dämlichen alten Europäer nun mal nicht mehr mithalten. So gesehen ist Karin Wolff (CDU, was denn sonst?) ein echter Glücksfall. Und nicht nur für Hessen, sondern mein ganzes geliebtes Vaterland sollte sich ein Beispiel an ihr nehmen.

Zugegeben, der Kreationismus ist zwar einerseits weltweit auf dem Vormarsch, aber andererseits nun nicht gerade die allerneueste Erkenntnis unserer amerikanischen Freunde. Wenigstens nennen sie's mittlerweile im Zuge der globalen Sprachamerikanisierung *Intelligent Design*. Das klingt nicht nur netter, nein, recht haben sie obendrein! Und wenn Karin Wolff und wir mit dem übrigen Weltfundamentalismus endlich in einen fruchtbaren Integrationsdialog treten wollen, dann wird es allerhöchste Zeit, sich ein wenig anzupassen und sich ebenfalls auf die Wörtlichkeit der eigenen heiligen Schriften zu besinnen. Sonst redet man ja ständig aneinander vorbei.

Und der Biologie-Unterricht ist auch genau der richtige Rahmen dafür, unseren Kindern die Wahrheit nahezubringen. Sagen Sie selbst, wer kann das denn heute noch, aus einem Klumpen Lehm ein Männlein formen, diesem den Odem des Lebens einhauchen, ihm anschließend eine Rippe entnehmen und daraus dann sogar ein Weiblein entstehen lassen? Das schafft kein Biologe und kein Kunsterzieher. Nicht mal ein moderner Bäckermeister mit seinem Hefeteig. Der kommt höchstens bis zum Männlein formen. Aber spätestens am Lebensodem-Einhauchen scheitert's dann endgültig. Gott sei Dank!

Der Biologie-Unterricht alleine reicht allerdings meiner bescheidenen Meinung nach nicht aus, denn unsere heiligen Schriften haben ja bekanntlich für alles und jedes eine passende Erklärung. Fort also mit den ganzen überflüssigen Schulfächern, wie Physik, Chemie, Geographie und wie der ganze Mumpitz heißt. Völlig unnötiger Wissensballast, der nur vom Wesentlichen ablenkt. Bibel-Schulen müssen stattdessen wieder her! Damit wird für unsere junge Generation nicht nur der nächste Pisa-Test wesentlich einfacher, sondern wir haben dann auch endlich den berühmten Koran-Schulen etwas gleichwertiges entgegensetzen. Langfristig wird uns vermutlich auch gar nichts anderes übrigbleiben, wenn wir am nächstmöglichen 11. September nicht allesamt in die Luft gesprengt werden wollen. Aber um einen solchen Weitblick zu haben, muß man wohl mindestens Kultusministerin in Hessen sein. Oder Amerikaner. Oder Glossen-Schreiber.

Evolution, so ein Blödsinn! Da haben sich Charles Darwin und nach ihm Generationen von Chemikern, Physikern, Astronomen, Biologen und Medizinern halt gründlich geirrt. Das - ich muß es zu ihrer Ehrenrettung hier trotzdem ausdrücklich anmerken - ist aber im Grunde keine Schande, sondern kann ja jedem mal passieren. Sogar Nobel-Preisträgern. Was ist schon das bißchen wissenschaftliche Erkenntnis gegenüber einem starken Glauben? Schließlich gibt es mehr Gläubige auf unserer Erde als Wissenschaftler. Und so gesehen ist die Evolutionstheorie dann doch nicht gar so falsch, denn danach besiegt der Stärkere bekanntlich den Schwächeren.

Also nicht vergessen, liebe Glossenleser: Mann und Frau hat der liebe Gott gemacht, die Kinder bringt der Klapperstorch und - im Grunde haben wir's ja immer schon gewußt, nicht wahr? - die Erde ist in Wirklichkeit eine Scheibe. Wie gesagt: Glory, Glory, Hallelujah!